

Chronik für den Monat September 1952

Autor(en): **Hunger, Arthur**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1952)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397611>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

geplant hatten als ihre Nachfolger. Sie liegt nämlich wieder auf dem linken Birsufer und folgt wohl den Spuren der ersten Anlage.

Wenige Meter nördlich der oben erwähnten älteren Inschrift findet sich im Fels eine zweite Tafel, des Inhalts:

CETTE ROUTE A ETE CONSTRUITE EN 1938/39
SUR L'ANCIEN CHEMIN DU PRINCE EVEQUE DE BALE
JOSEPH-GUILLAUME RINCK DE BALDENSTEIN
A LA SUITE DU GLISSEMENT DU TERRAIN
SURVENU AU MILIEU DES GORGES
EN MARS / AVRIL 1937

Joseph-Wilhelm Rinck von Baldenstein, 1704—1762, Fürstbischof von Basel 1744—1762, wird wohl nicht nur auf dem Gebiete des Straßenbaues Tüchtiges geleistet haben. Es wäre dankenswert und erfreulich, von unseren Historikern Näheres über das Leben und die Werke dieses hochgestellten Sprosses einer heute ausgestorbenen Bündner Adelsfamilie zu vernehmen.

Chronik für den Monat September 1952

von Arthur Hunger, Chur

3. Am 30. August fand in Poschiavo eine Konferenz der interessierten Kreise statt, an welcher die die Wirtschaft des Tales noch immer schwer belastenden Bahntarife, die trotz Einführung der Einheimischenbillette als eine ungerechte, unbillige Last empfunden werden, mit Regierungsrat Dr. Tenchio als Vertreter der Regierung und Direktor Dr. Buchli, Direktor der RhB, besprochen wurden.
5. In Chur wurde eine Gewerbeschau eröffnet, ein Gemeinschaftswerk der Gewerbe- und Handelskreise dieser Stadt.
7. In Davos fand die 74. Delegierten- und Wanderversammlung des Vereins Deutsch-Schweizerischer Bienenfreunde statt, bei welchem Anlaß Dir. Dr. E. Branger einen vielbeachteten Vortrag hielt über: «Von der Walsersiedlung zum weltberühmten Kur- und Sportort Davos».
11. Auf Ende des Schuljahres 1951/52 trat Prof. Dr. K. Högler nach Erreichung der Altersgrenze von seiner Lehrstelle an der Kantonsschule zurück.

11. Der Regierungsrat des Kantons Baselstadt hat Herrn Dr. phil. Peter Bearth von Somvix, Inhaber eines Lehrauftrages an der Universität für «Spezielle Kapitel aus dem Gebiet der Mineralogie» und Lehrer am Mädchengymnasium, Titel und Rechte eines außerordentlichen Professors der Universität verliehen.
13. Zur Linderung der Trockenheits- und Heuschreckenschäden im Unterengadin gewährte der Kleine Rat des Kantons Graubünden auf Grund von Art. 26 KGO unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Großen Rat und unter der Voraussetzung eines Bundesbeitrages von 75 Prozent einen Kredit zur Durchführung von Ausmerzaktionen unwirtschaftlicher Tiere der Rindergattung.
14. Anlässlich der Gewerbeschau in Chur fand eine Mittelstandstagung statt, an welcher Bundesrat Feldmann in einem Referat sich über die Probleme der Mittelstandspolitik äußerte.
16. Die Gemeinde Vals ersuchte das Eidgenössische Militärdepartement, für eine 20 Mann starke Alpmannschaft, die seit neun Tagen mit ihren 700 Schafen infolge Lawenniederganges abgeschnitten ist, Hilfe durch Flugzeuge zu bringen. Am 16. September wurden durch eine Ju-52-Maschine 17 Ballen Heu und Lebensmittel in der Lenta-Gegend, nördlich des Rheinwaldhorns, abgeworfen.
18. Der erste Markt in Thusis verzeichnete eine Auffuhr von 323 Kühen, 924 Rindern, 3 Mesen, 1 Jährling, 186 Stieren und 38 Ochsen, total 1475 Stück. Bei Anwesenheit vieler Händler verlief der Handel zähe.
27. Am 27. September tagten die Weinbauvereine der Bündner Herrschaft und des Churer Rheintales. In einer Resolution richtete die Versammlung an alle Handels- und Konsumentenkreise den Aufruf, in erster Linie die guten inländischen ostschweizerischen Weine zu kaufen. Die Weinbauern der Bündner Herrschaft, des Churer Rheintales und der gesamten Ostschweiz, die sich bis heute ohne staatliche Preisstützungsaktionen durchgekämpft haben, erwarten, daß die zuständigen Instanzen auch dem Ostschweizerischen Rotweinmarkt die nötige Beachtung schenken und die Interessen der ostschweizerischen Rotweinproduktion ebenfalls gebührend berücksichtigen.
28. Am alten Pfarrhaus Fahrwangen wurde in Anwesenheit von Vertretern der Behörden sowie von Hoch- und Mittelschulen eine große Tafel enthüllt zum Gedenken an den berühmten Bahnbrecher der Dante-Forschung, Dr. Giovanni Scartazzini aus Bondo, der im Jahre 1901 als Pfarrer in Meisterschwanden-Fahrwangen gestorben ist.

Allen Mitarbeitern und Abonnenten

herzlichen Dank, frohe Feste und ein glückliches neues Jahr

Der Herausgeber und der Verlag